



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

AMT FÜR RETTUNGSDIENST
BRAND- UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Der **Oberbergische Kreis** mit seinen 13 Städten und Gemeinden zwischen Rhein- und Sauerland gelegen, ist über die Grenzen hinaus nicht nur durch den Handball-Verein VfL Gummersbach bekannt. Auf 918 km² bietet das Oberbergische neben malerischer Landschaft und vielfältigem kulturellem Angebot auch als Karrierestandort beste Voraussetzungen. Viele Unterneh-

men der Kunststoff-, Automobilzulieferer- und Metallindustrie sowie Gesundheits- und Medizintechnik sind hier vertreten.

Bedingt durch Industrie- und Bevölkerungsdichte, genießt der Katastrophenschutz im Oberbergischen Kreis einen hohen Stellenwert. An 365 Tagen ist rund um die Uhr die Notfallversorgung sichergestellt. Im Jahr werden über 44.000 Einsätze des Rettungsdienstes und etwa 2.200 Feuerwehreinsetzungen im Kreisgebiet abgearbeitet – Tendenz steigend. Bearbeitet werden diese

in der **Kreisleitstelle** mit Sitz in Marienheide-Kotthausen.

→ Gerade wegen der zahlreichen Einsätze und der hohen Anforderungen an Qualität, Sicherheit und Service setzt der Oberbergische Kreis auf Lösungen der WTG Leitstellentechnik GmbH. Die WTG sorgt als Kommunikationsdienstleister für eine reibungslose Vernetzung zwischen dem bundesweiten TETRA-Funknetz und der ortsansässigen Kreisleitstelle.

HERAUSFORDERUNG

Aufgrund der schwierigen topographischen Lage ist die Realisierung einer flächendeckenden Funkversorgung im gesamten Oberbergischen Kreis eine große Herausforderung. Das hügelige Kreisgebiet macht es schwierig, die analoge Funkabdeckung flächendeckend sicherzustellen. Eine Anbindung an das Digitalfunknetz ist daher unabdingbar.

LÖSUNG

Die WTG Leitstellentechnik GmbH implementierte als Kommunikationsdienstleister die Anbindung des Digitalfunks im Netzbetrieb an den »DF-Stecker« des bundesweiten TETRA-Funknetzes. Der sog. Digitalfunkstecker ist eine Schnittstelle, um die Leitstellensysteme verschiedener Hersteller an das Digitalfunksystem anzuschließen.

»WTG schaltet Pilotleitstelle an's Digitalfunknetz«



Euro Alert Plus



Leitstellen Services

Anbindung der Pilotleitstelle an den BOS-Digitalfunk

Fünf Pilotleitstellen in Nordrhein-Westfalen mit Systemen unterschiedlicher Hersteller testen gerade diese neue Technik. Das TETRA-Funknetz ist speziell für die Anforderungen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) entwickelt worden. Es sorgt für außerordentliche Netzverfügbarkeit – auch in Katastrophenlagen, für Abhörsicherheit und eine bessere Sprachqualität. Dem Oberbergischen Kreis stehen derzeit über 900 digitale Endgeräte für den kreiseigenen Rettungsdienst, die Feuerwehren und Hilfsorganisationen zur Verfügung. Flächendeckend sollen es einmal 1.300 sein.

Leitstelle OBK funkt jetzt digital mit dem DF Stecker NRW

Am 21.1.2015 erteilte der Oberbergische Kreis der WTG Leitstellentechnik GmbH den Auftrag zur Erüchtigung der Leitstelle um den DF Stecker NRW. Als Leitstellen-Komplettanbieter gewährleistet die WTG Leitstellentechnik das optimale Zusammenspiel aller Komponenten bei lückenloser Projektkontrolle, Planung und Bau aus einer Hand.

Termingerecht am 25.3.2015 erfolgte der »First Call« – so nennen die Fachleute aus den Reihen der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr den ersten Funktionstest bei der Anbindung der Feuerwehr-Leitstellen an das Digitalfunknetz. Die Kommunikation funktionierte auf Anhieb und in sehr guter Qualität.

Die Pilotleitstelle des OBK ist so mit Hilfe der WTG als eine der ersten Leitstellen erfolgreich in das digitale TETRA BOS Funknetz eingestiegen. In NRW sollen in der nahen Zukunft 53 weitere Leitstellen der Feuerwehren denselben Schritt machen.

Realisiert und betreut von der WTG

Die Anbindung des TETRA Steckers NRW in der Pilotleitstelle OBK musste von der WTG im laufenden Betrieb der vorhandenen Notruf- und Funkvermittlung realisiert werden: Die Server und die sieben Arbeitsplätze der Kreisleitstelle wurden so erfolgreich hochgerüstet. Die Projektleitung sowie die weitere Projektbegleitung obliegt der WTG. Die WTG erfüllt die hohen Anforderungen an Qualität, Sicherheit und Service, die der OBK an seinen Kommunikationsdienstleister stellen muss.



Feedback: Oberbergischer Kreis

»Mit 22 Gruppen bietet uns das Digitalfunknetz eine Entzerrung der Kommunikation. Wir sind froh, dass wir WTG für die Realisierung dieses Pilotprojektes gewinnen konnten«, erklärt Stephan Herder, einer der Projektleiter Digitalfunk für die Leitstelle Oberbergischer Kreis.

»WTG ist uns ein zuverlässiger Dienstleister mit fachlich kompetenten Mitarbeitern, die uns rund um die Uhr unterstützen und zur Verfügung stehen. Probleme werden immer schnell und äußerst zuverlässig gelöst«, freut sich auch Achim Schmidt, der gemeinsam mit Herder das Projekt im Oberbergischen Kreis leitet.



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

AMT FÜR RETTUNGSDIENST
BRAND- UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ